

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 20. April 1970, 8.30 Uhr:

In den Nachtstunden von Sonntag auf Montag hat eine Kaltfront in hohen Lagen bereits geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist vor allem in der ersten Tageshälfte noch verbreitet mit Niederschlag zu rechnen. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 1400 m Höhe.

Die stark durchfeuchtete Altschneedecke wird trotz der Abkühlung noch mehrfach in mittleren und hohen Lagen in Naßschneelawinen abgleiten, umso mehr als der Regen in tiefen Lagen den Feuchtigkeitsgehalt des Schnees erhöht. Mit dem nassen Schnee sind auch außerhalb der üblichen Lawenstriche, besonders aus schattseitigen Waldhängen Lawinenabgänge möglich, die in den Seitentälern weiterhin erhöhte Vorsicht erfordern.

Bei Schitouren ist neben der Gefahr von Naßschneelawinen, besonders an Sonnenhängen auch in allen Hangrichtungen in hohen Lagen eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten. An süd- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen und an Schattenhängen auch im Waldbereich ist besondere Vorsicht zu empfehlen.

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, dem 20. April 1970, 7.45 Uhr:

In den Nachtstunden von Sonntag auf Montag hat eine Kaltfront in hohen Lagen bereits geringen Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist vor allem in der ersten Tageshälfte noch verbreitet mit Niederschlag zu rechnen. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 1400 m Höhe.

Die stark durchfeuchtete Altschneedecke wird trotz der Abkühlung noch mehrfach in mittleren und hohen Lagen in Naßschneelawinen abgleiten, umso mehr als der Regen in tiefen Lagen den Feuchtigkeitsgehalt des Schnees erhöht. Mit dem nassen Schnee sind auch außerhalb der üblichen Lawenstriche, besonders aus schattseitigen Waldhängen Lawinenabgänge möglich, die in den Seitentälern weiterhin erhöhte Vorsicht erfordern.

Bei Schitouren ist neben der Gefahr von Naßschneelawinen, besonders an Sonnenhängen auch in allen Hangrichtungen in hohen Lagen eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten. An süd- bis ostseitigen Hängen in Kammlagen und an Schattenhängen auch im Waldbereich ist besondere Vorsicht zu empfehlen.